



Einmal mehr sehr gut besucht war im Kolpinghaus die Delegierten-Jahreshauptversammlung 2011 der Warendorfer Sportunion. (Foto: Penno)

Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Kolpinghaus: Die WSU-Delegierten-JHV 2011 im Telegrammstil

Präsident Klaus-Peter Ottlik hieß Delegierte und Gäste aus den verschiedenen Bereichen der Warendorfer Sportunion herzlich willkommen; darunter die Ehrenmitglieder und die Mitglieder des Beirates. Ein besonderer Gruß richtete sich an die Vertreter der Presse.

Sein ausdrücklicher Dank galt der Stadt, dem Stadtsportverband, dem Kreis Warendorf, der Sportschule der Bundeswehr und den Gönnern, Förderern und Sponsoren, die entscheidend dazu beigetragen haben, den umfangreichen Sportbetrieb der WSU sicherzustellen.

Frau Daniela Reingen und Frau Edith Ottlik hatten anhand der Meldelisten die entsprechenden Wahlkarten ausgegeben. Anwesend waren rund 100 Delegierte sowie weitere interessierte Mitglieder und Gäste.

Keine Einwände gab es gegen das Protokoll der Delegierten-JHV 2010, das einmal mehr von Daniela Reingen erstellt worden war.

In der Folge wurden die Ehrungen vom Präsidenten Klaus-Peter Ottlik, dem Vorsitzenden Peter Lorenz und dem stv. Vorsitzenden Roland Schäfer vorgenommen. Siehe dazu einen ausführlichen gesonderten Beitrag!

Die Aussagen des Präsidenten sind ebenfalls in einem gesonderten Beitrag zusammengefasst. Dies gilt auch für den Bericht zum sportlichen WSU-Geschehen, der von Sven Krampe vorgetragen wurde.

Für den Vereinsjugendausschuss berichtete dessen Vorsitzender Jens Micke. Punkte, die von ihm angesprochen wurden: Die WSU-Spieltreffs, die einmal monatlich mit rund 50 Kindern stattfinden; hinzu kommen zahlreiche Eltern. Er dankte den Abteilungen für die Unterstützung bei den diesjährigen Ferienaktionstagen, verwies auf den jetzt wieder beginnenden Midnight-Sports-Reigen, berichtete über ein in 2012 geplantes Ferienlager.

Für den aus beruflichen Gründen verhinderten Schatzmeister Hans-Martin Lagrange erläuterte der Präsident mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation in ausführlicher Form den Finanzbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr. Umsatzvolumen: Rund 1,4 Millionen Euro. Die Kassenprüfer Christoph Schmitz, Uwe Bischoff und Dominik Kemper bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Im Namen der Prüfer beantragte Christoph Schmitz die Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes, die von den Delegierten einhellig erteilt wurde.

Im Rahmen der turnusmäßig anstehenden Wahlen gab es keine Veränderungen, so dass der geschäftsführende Vorstand in der bisherigen Besetzung in der nächsten Amtsperiode tätig sein wird: Klaus-Peter Ottlik als Präsident, Peter Lorenz als Vorsitzender, Roland Schäfer als stv. Vorsitzender, Hans-Martin Lagrange als Schatzmeister, Sven Krampe als Sportleiter, Jens Micke als Jugendleiter. Ebenfalls in seiner bisherigen Besetzung wiedergewählt wurde der Beirat mit Dr. Günther Pösentrup, Franz-Josef Hagemeyer, Otto C. Kläne und Josef Wermeling. Die Amtszeit der Kassenprüfer Christoph Schmitz und Uwe Bischoff endete mit der JHV 2011. Dominik Kemper bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Neu zu Kassenprüfern gewählt wurden Wolfgang Müller und Michael Feidieker.

Von den Delegierten einhellig gebilligt wurde die Haushaltsplanung für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatzvolumen in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro.

Der Versammlung lag abschließend ein Antrag von Rita und Jürgen Rüssel vor. Kurz gefasst: Junge Erwachsene, die volljährig geworden sind, sollen maximal bis zu einem Alter von 25 Jahren in der Familienmitgliedschaft verbleiben können, wenn sie in dieser Zeit nachweislich über kein eigenes Einkommen verfügen. Hierzu gab es eine rege Diskussion. Die Delegierten kamen zu keinem abschließenden Ergebnis. Der vorliegende Antrag soll unter anderem auf seine Auswirkungen hin eingehend geprüft werden und 2012 erneut zum Bestandteil der JHV-Tagesordnung werden. So wurde es von den Delegierten festgelegt.